

- 1...Wand 2...Wärmedämmung 3...Holzlatten
4...thermotex-Flächenheizleiter
5...freie Befestigungsfläche (z.B. für Bilder)
6...Wandverkleidung (Gipskarton) 7...Klemmdose
8...UP-Dose Raumthermostat
9...UP-Dose Wandthermostat

Die THERMOTEX®-Wandheizung bietet eine Vielzahl von Vorteilen, die dieses Heizsystem besonders für die Altbausanierung interessant machen. Vorzugsweise an der Außenwand montiert, verbessert die zum System gehörende Wärmedämmung die Wärmeisolierung auch im unbeheizten Zustand. Elektrisch leitende Kunststoff-Flächenheizleiter bewirken eine gleichmäßige, milde Erwärmung der Heizwand und erzeugen angenehme Strahlungswärme. Durch die große aktive Fläche genügt meist schon eine Oberflächentemperatur von 30-35 °C um den Wärmebedarf des Raumes zu decken. Die Kompensation der kalten Außenwand durch die Heizwand verbessert die Gleichmäßigkeit des Raumklimas und erhöht den Wohnkomfort. Nichts an diesem Heizsystem kann auslaufen oder einfrieren und außer dem Thermostaten gibt es keine bewegten Teile und damit auch keinen Verschleiß.

Die Wärmeabgabe erfolgt vorwiegend durch Wärmestrahlung, die ohne Verzögerung wirkt. Da nur eine 1 cm dicke Gipskartonplatte (Wandverkleidung) aufgeheizt werden muß, ist die Wärmeträgheit des Systems sehr gering. Dies ermöglicht eine optimale Ausnutzung der Energie und eine komfortable Temperaturregelung. Je nach Wunsch stellt der Benutzer die Temperatur jedes Raumes individuell ein und erzielt damit größten Komfort bei günstigsten Heizungskosten.

Hochwertige Materialien zur Herstellung des THERMOTEX®-Flächenheizleiters gewährleisten einen sicheren, störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer.

Aufbau:

An der Rohwand werden Holzlatten (4x5 cm) mit Dübeln und Schrauben befestigt. Unebenheiten können durch Keile ausgeglichen werden. Bei der Montage ist auf die Breite der THERMOTEX®-Flächenheizleiter (40 cm bzw. 60 cm) zu achten. Die Zwischenräume der Latten werden mit Wärmedämmfilz ausgefüllt und die abgelängten Heizleiter mittels Bauklammern auf die Holzlatten aufgeklammert. Nach dem Verdrahten der Heizleiter werden die Gipskartonplatten angeschraubt, die Fugen verspachtelt und die Oberfläche tapeziert oder gestrichen. Nach der Montage des Raumthermostaten und dem Anschluß ans Stromnetz ist die THERMOTEX®-Wandheizung betriebsbereit!

Ausschreibungstext:

Angaben streichen bzw. ergänzen

Pos. 1: _____ m² Wandverkleidung aus Gipskartonplatten ... mm dick liefern, auf Holzunterkonstruktion planeben montieren und fugenlos verspachteln.

Pos. 2: _____ lfm Holzlatten (4/5 cm, gehobelt) liefern und in Achsabstand 60 cm (40 cm) nach Lattenplan an der Wand mittels Dübeln befestigen. Unebenheiten der Wand sind durch Keile auszugleichen.

Pos. 3: Wärmedämmung
_____ m² Telwolle 40 mm dick,
für zusätzliche Wärmedämmung _____ m²
Telwolle 40, 50, 60, 80 mm dick liefern, in Bahnen schneiden (60 cm bzw. 40 cm, entsprechend Achsabstand der Holzlatten), zwischen Latten einschieben.

Pos. 4: _____ lfm THERMOTEX[®] -Flächenheizleiter
Typ THB 250 XXX (XXX=069, 084, 098, 114, 137, 165 W/lfm) 60 cm breit
laut Verlegeplan liefern mittels Bauklammer auf Holzlatten aufklammern und bis Klemmdose im Deckenbereich verdrahten.

Pos. 5: _____ lfm THERMOTEX[®] -Flächenheizleiter
Typ THB 233 XXX (XXX=043, 054, 065, 073, 085, 108 W/lfm) 40 cm breit
laut Verlegeplan liefern mittels Bauklammer auf Holzlatten aufklammern und bis Klemmdose im Deckenbereich verdrahten.

Pos. 6: _____ Stück Raumthermostate 16 A, mit thermischer Rückführung und Nachtabsenkung liefern, auf UP-Dose (in ca. 1,5m Höhe über Fußboden) montieren.

Pos. 7: _____ Stück Temperaturregler mit elektron. Fernfühler zur Regelung der Wandtemperatur 16 A, liefern, auf UP-Dose montieren, Fühler in Installationsrohr einbringen

Pos. 8: sämtliche Projektierungsarbeiten betreffend die Heizungsanlage wie: Wärmebedarfsberechnung, Dimensionierung der Heizleiter, Verlegepläne, Planung des Schaltschranks mit Steuerung und Verdrahtungsschemata.

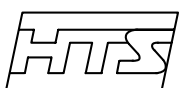
Pos. 9: Elektroinstallationsarbeiten von den Klemm- und Thermostatdosen bis zum Verteiler und anteilmäßige Verteilerarbeiten.

Diese technische Blatt zeigt nur Konstruktionsmöglichkeiten für THERMOTEX[®] -Heizsysteme auf, es ersetzt nicht die ausführliche Montageanleitung! Sollten Ihre Forderungen Abweichungen vom beschriebenen System notwendig erscheinen lassen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wir beraten Sie gerne!

Angaben ohne Gewähr.

Das oben beschriebene System wird laufend dem neuesten Stand der Technik angepaßt, sodaß mit Änderungen gerechnet werden muß. Fordern Sie deshalb regelmäßig neues Informationsmaterial an!



**HEIZTECHNIK
STANZACH**

**Blockau 64
A-6642 Stanzach
Austria**

**Telefon : 05632 / 2470
Fax : 05632 / 459
e-mail : info@thermotex.at**